

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1783**

22 (29.5.1783) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

General-Rescript an sämtliche Baden-Badische Ober- und Aemter mit Ausschluß Beinheim und Rodenmachern de dato Carlsruhe den 8ten Febr. 1783. *HN. 1544.*

Die Baden-Durlachische Verordnungen wegen der Mühlen und deren Visitationen, sollen künftig auch im Baden-Badischen gesetzliche Kraft haben.

**D**a Wir auf das Wohl Unser Unterthanen Baden-Badischen Antheils eben so als auf die Unterthanen Baden-Durlachischen Antheils gnädigstes Augenmerk nehmen; So haben Wir den gnädigsten Entschluß gefaßt, Unsre zum allgemeinen Nutzen gereichende, in Unsere Durlachische Lande erlassene, die Mühlen und deren Visitation betreffende, in der

Gerflacherischen Sammlung Th. 3. befindliche Verordnungen die gesetzliche Kraft in Unsern Baden-Badischen Landen andurch zu ertheilen. Hiernach habt ihr euch zu achten, inmassen Wir Uns dessen versehen, und euch in Gnaden gewogen verbleiben, Geben ic.

*Citationes edictales.*

Oberamt Mahlberg. Franz Joseph Wittmer der ledige Schuster von Rippenheim, welcher wegen Diebstahls vor einigen Jahren, und Leonhard Schringer der Burger von Friesenheim der kürzlich wegen eines begangenen Falls entwichen ist, haben sich gnädigst Herrschafil. Befehl gemäß in Zeit von 3 Monaten, vor allhiefigem Oberamt einzufinden, wegen ihres vergehens und Austritts zu verantworten, oder im Entschungsfall zu gewärtigen, daß sie mit Vermögensconfiscation Landesverweisung und Schlagung des Namens an den Galgen bestraft werden. Signatum Mahlberg den 23ten May 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt dahier. Oberamt Mahlberg. Vermög eingelangten verehrlichsten Decrets H. R. N. 4958 sollen sich Philipp Weber verwittibter Burger, Franz Anton Laiz le-

diger Zimmermann, Hieronymus Lepperl lediger Dreher von Rippenheim, Michel Sinner ledig von Friesenheim, Michel Seig Zimmergesell und Hans Kottler Kiefertnecht beyde ledige von Oberweier, Jacob Kiedinger ledig von Oberschopfen, Martin Kunz ledig von Kürzel, Jerg Weißkopf verheurateter Färbermeister und Stephan Primo lediger Burger Sohn von Ichenheim, sämtl. leib eigene Unterthanen binnen 3 Monaten vor allhiefigem Oberamt stellen, wegen ihres Austritts in fremde Kriegsdienste Red und Antwort geben, oder gewärtigen, daß mit Vermögenseinziehung und Landesverweisung gegen sie vorgefahren werde. Signatum Mahlberg den 23ten May 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt dahier.

Gerichtliche Notifikationen.

Durlach. Zu des Burger und Kiefer jung Christoph Mößingers von Söllingen Schuldenliquidation, und in Entstehung eines gültlichen Vergleichs, zur gleichbaldigen Prioritätshandlung, werden sämtliche dessen Creditores auf den 16ten Juny vormittags, beg-

strafe des Ausschlusses, und also nicht mehr gehört zu werden, in Fürstl. Stadtschreiberey dahier vorgeladen, Durlach den 12ten May 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt daselbst.

Eberstein. Gegen Andreas Abendschön den Schneider, und Ignaz Lauinger den gewesenen Forstadjunct zu Freyolsheim, ist von Hochfürstl. Regierung der Gant-Proceß erkannt, und zu Liquidirung deren Schulden bey dem Abendschön Dienstag der 10te und bey dem Lauinger Mittwoch der 11te Juny bestimmt. Wer demnach eine rechtmäßige Forderung an dieselbe zu machen hat, solle sich auf

besagte Tage Vormittag um 9 Uhr in der Amtschreiberey dahier einfinden. Wobey zugleich dem Publico bekannt gemacht wird, daß beide für Mundtod erklärt worden, und ihnen also bey Verlust der Forderung künftig nicht mehr geborgt, oder mit denselben gehandelt werden dürfe. Signatum Gernspach den 26sten May 1783.

Hochfürstl. Oberamt der Grafschaft Eberstein.

#### Sachen so zu

Carlsruhe. Beym Cammerdiener Ruding, ist der ganze obere Stock zu verlehnen, besteht in claer Stub, zwey Kammern, Küche, Platz im Keller, trockene

verleihen sind.

und verschlossene Holzlage, auch den Gebrauch des Waschhauses, und kan auf den 23sten Juli bezogen werden.

#### Sachen so zu

Pforzheim. Da die Bestandzeit der Fleckenschäferey zu Brözingen, und Eutingen nächstkommende Michaelis zu Ende geht, und von da an, auf weitere 3 Jahr Montags den 16ten Juny zu Brözingen, und Dienstags den 17ten Juny zu Eutingen auf dem Rathhaus in öffentlicher Steigerung an den Meistbietenden überlassen werden solle, so wird dieses zu jedermanns Nachricht mit dem Anhang bekannt gemacht, daß die Bestands-Liebhabere sich in ersagten

versteigern sind.

Tägen und Orten einfinden, zugleich aber auch ein Attestat ihres Vermögen beybringen, und sodann nach erhaltenem Schäferey-Bestand durch annehmliche Caution Sicherheit leisten sollen, wobey die Schäfer bey jeder Schäferey 150 Stück Schaaf halten dürfen, und freye Wohnung erhalten, die übrigen Bedingungen aber werden bey der Steigerung bekannt gemacht werden. Pforzheim den 27sten May 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt allda.

#### Sachen so zu

Durlach. Die nah am Blumenthor gelegene wohl-eingerichtete Wirthschaft zur goldnen Eichel, und Backerey, Scheuer, Stallung vor ohngefähr 24 bis 30 Stück Vieh, ist aus der Hand zu verkaufen; es sind auch wann sich Liebhabere dazu finden, 8 Morgen Aecker, 1 Morg. 1 Bt. Weinberg, 1 Morg. 1 Bt. 26 Rth. Koch-Baum- und Grasgarten dabey, die Liebhabere können sich bey Willhelm Gimbel melden und das mehrere vernehmen. Durlach den 19ten May 1783.

verkauffen sind.

sind frisch von den Quellen bey trockenem Wetter gefasste folgende Mineral-Wasser angekommen, und um billigste Preise zu haben, als: Seidschüler Bitterwasser, Spaawasser, Birckenfelder, oder Hambacher Wasser, Schwallbacher, Selzer, und Fachinger Wasser.

Carlsruhe. In hiesiger Fürstlicher Hof-Apothecke

#### Personen so gefunden

Emmendingen. In dem sogenannten finstern Waldgraben hinter dem Laberhof zwischen Tennebach und Maleck wurde vergangenen Dienstag den 20ten dieses eine todte, nicht mehr kennbare und schon halb verweste Weibs-Person entdeckt, die der Kleidung nach vom Schwarzwald, oder aus einem der daran stossenden Thälern her gewesen seyn mag; Der Fäulnis nach mus sie zum mindesten schon 3 Monath da gelegen seyn, auch ist aus besondern an ihrem Hals entdeckten Spurey, und den übrigen Umständen gegründet zu schliessen, daß sie gewaltsam ums Leben gebracht und in diesen tiefen Graben geworfen worden seyn. Von Natur war sie mittlerer Größe, hatte weiße wollene Stümpfe an, und Schuh mit Riemen und breiten rothen Laschen lagen neben ihr, drey Röcke hatte sie an, zwey wahrscheinlich braune halb-

Carlsruhe. In dem gewesenen Randtenwirth Straubischen Haus dahier steht eine Obstpresse, samt dazu gehöriger Truche und Stein, zu verkaufen. Die Liebhabere belieben sich bey dem Remtkammer-Registrator Diez, daselbst wohnhaft, zu melden.

leimene Unterröcke, und einen schwarzen zwilchenen darüber, eine rotthe wollene Brust daran Ermel von schwarzem wollendem Tuch, auch lag der Vorstecker von Scharladin mit Band und silbernen Spizen neben ihr, so wie ein kleiner weißer Strohhut aber ohne Band. Weiters lag unter einem grossen Stein oberhalb ihr noch allerley alte Leinwand, zwey verstickte kleine Leinlachen, zwey kleine Kinderlöffelen, ein schwarzes cattunenes Halstuch, zwey Brüste mit Haspen, die eine von grünem, die andere von rothem Tuch und ein Bächlein betitelt: Schul oder Unterricht für einen Diensthott, enthalt ein Gespräch über diese Pflichten zwischen einem Diensthott und einem Seelsörger. Das alles mus sie in einem alten zwilchenen Bündel wovon man noch die Tragband mit Schallern auch ein kleines Brettlein, das unten den

Bündel auseinander hielte, vorfand, hinter sich getragen haben. Man macht dieses anmit öffentlich bekannt und ersucht alle hohe und respectiv Obrigkeiten, ob und wo diese unglückliche oder eine dergleiche Person seit einiger Zeit vermisst würde, oder wenn sonst jemand nähere Auskunft und Nachricht hierüber geben könnte, solche gefälligst anhero zu ertheilen, und

sich eines jeweiligen reciproci so wie die schuldige Erstattung aller dißfalls aufgeloffenen billigen Kosten versichert zu halten. Signatum Emmendingen den 24ten May 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Markgraffschaft Hochberg.

In Mack'sors Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu angekommen und zu haben:

Antwort (die erste) des kühnen Eriesuiten Weisenbachs, an den noch weit kühnern Dorfschulmeister, 8. 1783. 24 kr.  
 Advocat (der) des schönen Geschlechts gegen einen Prediger, 8. Wien 1781. 12 kr.  
 Aberglauben (der) zu Mariazell in Steuermarc, 8. 1783. 15 kr.  
 Abhandlung über den Werth der Mönchs-Professen u. aus dem Franz. 8. Wien 1783. 45 kr.  
 Addison von der Wahrheit der christlichen Religion, nach der neuesten Ausgabe, der, mit vielen vortreflichen Anmerkungen und Abhandlungen begleiteten französischen Uebersetzung des Herrn von Correbon, ins Deutsche übersetzt von Heinrich Johann von Hahn, gr. 8. Frankfurt 1782. 1 fl. 30 kr.  
 Anweisungen, wie man an der christlichen Kinderzucht mit Nutzen, und gutem Erfolg arbeiten soll. gr. 8. Wien 1780. 1 fl.  
 Alter (Franz Carl) Bibliographische Nachrichten von verschiedenen Ausgaben, orientalischer Bibeltexte, und der Kirchenväter, gr. 8. Wien 1779. 30 kr.  
 An einen deutschen Kammerpräsidenten. Ein teutscher Bürger, 8. Riga und Leipzig 1775. — 1777. 4 fl. 30 kr.  
 An einen deutschen Hofmarschall. Ein deutscher Bürger, 8. Riga und Leipzig 1774. 1 fl.  
 Aventures (les) de Telemaque, Fils d'Ulyse oder wunderbare Begebenheiten Telemachs zum Nutzen der Jugend gr. 8. 1782. Wien 1 fl. 36 kr.  
 Aut. Class. Homeri Opera, græce & latine, ad optimas editiones expressa II. Tomi 8. Basil. 1779. 6 fl.  
 Aut. Class. Eutropii breviarium historiæ romanæ 8. Norimb. 1779. 15 kr.  
 Aut. Class. Iulii Cæsaris Commentarii de bello gallico & civili &c. II. Partes 8. Norimb. 1782. 1 fl.  
 Aut. Class. Suetonii (Caji Tranquilli) Cæsarum XII. Vitæ 8. Norimb. 1782. 45 kr.  
 Bayer (Thad.) Grundriß der allgemeinen Pathologie gr. 8. Wien 1782. 45 kr.  
 Bäcker (die) in Wien nach ihrem Karakter und Verdienst, 8. Wien 1783. 8 kr.

Bengels (M. Ernst) Predigten über die feiertäglichen Episteln des ganzen Jahrs u. 8. Tübingen 1783. 45 kr.  
 Briefe von der Vorfertigung der im gemeinen Leben vorkommenden schriftlichen Aufsätze und vorzüglich der Briefe, 8. Tübingen 1783. 1 fl.  
 Briefe über die Rechte der Regenten des Pabst, der Bischöffe und des Klerus, 8. 1782. 15 kr.  
 Born (Ignatz Edlen von) physicalische Arbeiten der einträchtigen Freunde in Wien, des ersten Jahrgang erstes Quartal, gr. 4. Wien 1783. 1 fl. 45 kr.  
 Bedenken an Kayser Maximilian den andern, von Regierung des heil. Römischen Reichs, und Freystellung der Religion, 8. 1782. 15 kr.  
 Besessenheit (wahre) des Donners, 8. Wien 1780. 8 kr.  
 Beyträge zur Schilderung Wiens, 2 Bändchen, 8. Wien 1783. 1 fl. 30 kr.  
 Büschings (D. Anton Friderich) Vorbereitung zur gründlichen und nützlichen Kenntniß der geographischen Beschaffenheit und Staatsverfassung der Europäischen Reich und Republiken, welche zugleich ein allgemeiner Abriss von Europa ist, gr. 8. Wien 1780. 30 kr.  
 Buch (Siegmond von) Feldsägerdienst. 2 Theile mit 12 radirten Plans, von der Hand des Herrn Mansfeld, gr. 8. Wien 2 fl.  
 Campers (Peter) Abhandlung über den besten Schuh, aus dem Holländischen, gr. 8. Wien 1782. 30 kr.  
 Christian (Thomas) Beyträge zur Geschichte und Behandlung der natürlichen Pocken, 2 Theile gr. 8. Wien 1781. 1 fl.  
 Cnopf. (Ernst Friedr. Christ.) Christliches Verhalten gegen Unglückliche in einigen Predigten. 8. Nürnberg. 1782. 15 kr.  
 Canot (le) ou Lettres de Mama Blérgx, 8. Vienne 1783. 24 kr.  
 Confessions (les) de I. I. Rousseau, suivies des Reveries du Promeneur solitaire II. Tomes, gr. 12 mo. 1782. 2 fl. 15 kr.  
 Carmina selecta veterum & recentiorum poetarum in gratiam litteratæ Iuventutis, gr. 8. Bal. 1783. 30 kr.

- Consideration sur les montagnes Vulcaniques* gr. 4. a Mannheim 1781. 48 kr.
- Chymica Indagine* (ab) Memorabilia Bisumthi, 8. Nürnberg. 1782. 1 fl.
- Comödien.** Laster (das) kömmt an Tag, ein Schauspiel in 4 Aufzügen, von Schikaneder, 8. Salzbr. 1783. 24 kr.
- Comödien.** Frascatana (la) oder das Mädchen von Frascati, ein Singspiel 8. 1782. 24 kr.
- Comödien.** Raubvogel (die) Schauspiel in 5 Aufzügen von Schikaneder, 8. Salzburg 1782. 30 kr.
- Comödien.** Wollberg (Gräfin von) Trauerspiel 8. Berlin und Leipzig 1776. 24 kr.
- Comödien.** Spieler (die falschen) 8. Wien 1782. 15 kr.
- Comödien.** Welche ist die beste Nation, ein Lustspiel, 8. Wien 1782. 12 kr.
- Comödien.** Surchsamme (der) ein Lustspiel, 8. Wien 15 kr.
- Comödien.** Hafners (Philipp) Sammlung aller von ihm verfaßten Lustspiele, 8. Wien 1783. 2 fl.
- Comödien.** Heinrich (der vierte) ein Schauspiel, nach Shakespear, 8. 1782. 15 kr.
- Comödien.** Officiere (die abgedankten) ein Lustspiel, von Stephanie dem Jüngern, 8. Wien 1783. 30 kr.
- Comödien.** Wienertheater (neues) 5 Theile 8. Wien 5 fl.
- Comödien.** Schaubühne Mannheimer, 8. Mannheim 1782. 4 fl.
- Comödien.** Shakespears (Wilhelm) Schauspiele von Eschenburg, neue verbesserte Auflage, 20 Bände, samt dessen Bildniß, 8. Mannheim 1778 bis 1780. 18 fl. 6 kr.
- Comödien.** Stephanie (des jüngern) sämtliche Schauspiele, 5 Bände, gr. 8. Wien 180. 10 fl.
- Comödien.** Zufälle (die unermutheten) ein Singspiel, 8.
- Wäscher Mädchen** (die) ein comisches Singspiel, 8.
- Da ist nicht gut zu rathen, eine comische Oper, 8.
- Scavin** (die) und der Seefahrer, ein comisches Singspiel, 8.
- Narr** (der verstellte) aus Liebe, ein Singspiel, 8.
- Li bhaber** (der eifersüchtige) ein Singspiel, 8. Alle sechs von Stephanie dem Jüngern, Wien 1781. 1 fl. 12 kr.
- Dankagung** Stuttgards und Heilbronn's schöner und heftlicher Schönen, an den Verfasser von Stuttgards Schönen, 8. 1783. 15 kr.
- Dejerteur** (der) aus der spanischen Inquisition, 8. Nürnberg 1783. 15 kr.
- D'Inarre** (E. F.) Versuche über einige physische Gegenstände, gr. 8. Frankfurt 1783. 24 kr.
- Destouches**. (J. E.) von Erkennung und Führung der Processen, gr. 8. Nürnberg 1782. 8 kr.
- Erzählungen** historisch-geographische, für Kinder und Erwachsene, auf das Jahr 1783. von J. F. Weissenstein, 1tes Vierteljahr 8. Dessau und Leipz. 24 kr.
- Epens** (van) vom Ablass, aus dem Lateinischen 8. 1782. 6 kr.
- Es leben die Prälaten**, 8. 1783. 36 kr.
- Gerzil** (P. Don Hyacinth) kurze Erklärung der Kennzeichen der wahren Religion, gr. 8. Wien 1782. 24 kr.

#### Geborne.

Durlach. Den 20ten May Johann Christoph, Vater: Johannes Kiland, Stadtknecht. Eodem: Johann Christoph, Vater: Jacob Friderich Minsinger Burger und Schuhmacher. Den 22ten: Juliane Friderike, Vater: Simon Bossert, Mauerer in der Faj. Fabrique.

#### Gestorbene.

Durlach. Den 18ten May: Anne geborne Lessertin, Johann Georg Mensch, Dreher's Ehefrau in der Faj. Fabr. alt 60 Jahr 4 Monat. Den 21ten: Johann Christoph: Johann Adam Reichert Burgers und Weisbecks Sohn, alt 1 Monat 19 Tag. Pforzheim. Den 13ten May: Johann Georg Kienle, Burger und Flößer, alt 76 Jahr 1 Monat 1 Tag. Den 17ten: Anne Dorothee Krämerin, ledige Burgers Tochter, alt 53 Jahr 3 Monat 17 Tag. Den 21ten: Jacobine Justine, Vater: Johann Melchior Frey, Stahlarbeiter, alt 4 Jahr 10 Monat. Den 22ten: Gottfried Friedrich, Vater: Johann Christoph Erbäcken, Burger und Becker, alt 9 Monat 5 Tag. Eodem, Marie Agnes, Weib. Johann Joseph Edenbergers, Burgers und Beckers Wittwe, alt 73 Jahr 1 Monat 24 Tag.

#### Copulirte.

Pforzheim. Den 21ten May: Hr. Basilus Jungfer Margarethe Philippine Wilhelmine Leifriedin. Banof Emaillens Mahler und Zeichenmeister, mit